



BLAULICHTTAG an der Grund- und Werkrealschule St. Johann

Am Dienstag den 24.07.2023 fand für die Grundschule St. Johann der langersehnte Blaulichttag statt. Damit der Tag ein großer Erfolg werden konnte, bereitete die Schulsozialarbeiterin Manuela Buck bereits im März dieses Jahres alles minutiös vor. Sie organisierte, besprach und bereitete für die ehrenamtlichen Helfer*innen als auch für die Lehrer*innen und Schüler*innen den genauen Ablauf vor. Um 8.00 Uhr war es dann soweit. Die Klassen eins und zwei starteten mit dem Besuch an den Stationen, um 10.30 – 12.50 Uhr waren die Klassen drei und vier an der Reihe.

Stationen:

1. DLRG Bad Urach
2. Polizei Münsingen
3. Technisches Hilfswerk Münsingen
4. Feuerwehr St. Johann (Station 1)
5. Feuerwehr St. Johann (Station 2) und Feuerwehr Metzingen mit Drehleiter
6. Bergwacht Pfullingen
7. Malteser Hilfsdienst e. V. Rettungshundestaffel Esslingen-Reutlingen
8. Deutsches Rotes Kreuz St. Johann

Alle Kinder besuchten 4 der 8 Stationen und erhielten umfangreiche Informationen zum Einsatzgebiet, zur Ausrüstung und zu den Voraussetzungen, die man mitbringen muss, um bei der jeweiligen Organisation mitarbeiten zu können. Neben einem hohen Maß an Bereitschaft, anderen zu helfen und in Krisensituationen für Menschen da zu sein, bedarf es der Fähigkeit, zusammen zu arbeiten und im Ernstfall sich mit voller Konzentration und vollem Einsatz einzubringen. So durften die Schüler*innen alle Fahrzeuge inspizieren und Fragen stellen, auf die sie fachkundige Auskunft erhielten. Im Schwimmbad wurde vom DLRG gezeigt, wie ein Mensch in Kleidern gerettet wird und was zu tun ist, wenn eine Person beatmet werden muss.

Die Polizei zeigte ihre Ausrüstung und erklärte den Kindern wie sie in brenzligen Situationen genutzt wird. Über den überregionalen Einsatz in Krisen- und Katastrophengebieten informierte das Technische Hilfswerk. Die Ausrüstung ist bei allen Fahrzeugen dieselbe, so dass sie jederzeit von jeder Person in Windeseile genutzt werden kann und keine wertvolle Zeit verloren geht.

Zur Feuerwehr von St. Johann, die mit zwei Fahrzeugen vor Ort war, kam noch die Berufsfeuerwehr aus Metzingen dazu, die mit 30 m langer Rettungsleiter, Menschen aus hohen Gebäuden retten kann. Sie klärten über die Notwendigkeit der Zusammenarbeit auf. Die Bergwacht informierte über ihren Einsatz und erklärte wie es dazu kommt, dass der jeweilige Notruf bei der richtigen Einsatzgruppe ankommt.

Ebenfalls für Begeisterung sorgte die Hunderettungsstaffel, die mit mehreren ausgebildeten Spür- und Suchhunden nach kurzem Schnuppern an Sonnenmützen, in kürzester Zeit Kinder in Verstecken aufspürten. So wurden Fragen über den Einsatz der Hunde, die Ausbildung und die Zusammenarbeit mit den Hunden von A-Z beantwortet. Und wieder einmal zeigte sich, welch großer Respekt den vierbeinigen Schnüffelnasen gebührt. Ihre Leckerlis haben sie sich redlich verdient.

Zu guter Letzt präsentierte das DRK ihre Fahrzeuge, ihr Wissen und ihr Können. Sie sind diejenigen, die für uns Menschen zum Einsatzort kommen und als Ersthelfer unersetzlichen Dienst leisten. Der Blaulichttag war für alle Kinder ein großer Tag, an dem sie mit den Experten ins Gespräch kommen und vieles kennenlernen durften. Alle waren davon beeindruckt, wie selbstverständlich geholfen, geborgen und gerettet wird. Welch ein Gewinn und eine Bedeutung für eine Gesellschaft, die sich auf all diese Menschen verlassen darf, die das Helfen an die erste Stelle setzt.

Im Namen aller Schüler*innen, Lehrer*innen und der Schulleitung danken wir allen Beteiligten für diesen großen Einsatz und ihre Zeit, die sie zur Verfügung gestellt haben. Mögen viele junge begeisterte Kinder als Helfer*innen in den Startlöchern sitzen. Großen Dank gebührt auch Frau Buck, die diesen Tag mit großem Einsatz organisiert und erst möglich gemacht hat.

Lucia Engler

